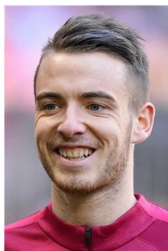


Für zwei Jahre nach Belgien

Fußball Max Besuchkow wird zum Zweitligisten St. Gilloise in Brüssel verliehen.

Rottenburg. Der Rottenburger Max Besuchkow hat einen neuen Klub. Nach dem missglückten halben Jahr beim Zweitligisten Holstein Kiel, wo der 21-Jährige nur zu einem Kurzeinsatz kam, verleiht ihn Bundesligist und DFB-Pokalsieger Eintracht Frankfurt für zwei Jahre zum belgischen Zweitligisten Royale Union St. Gilloise. Gleichzeitig hat der Mittelfeldspieler seine Vertragslaufzeit bei der Eintracht bis 2021 verlängert.

Jüngst wechselte Marcel Mehlem vom Drittligisten Karlsruher SC zu St. Gilloise – dessen 20-jähri-



M. Besuchkow

gen Bruder Marvin Mehlem (SV Darmstadt 98) berät der Wendelsheimer Ingo Haspel, der auch Besuchkows Berater ist. „Das ist ein spannendes Projekt“, sagt Haspel über St. Gilloise. Der Brite Tony Bloom ist seit diesem Jahr Hauptanteilseigner des Klubs, er besitzt auch Englands Premiere-League-Klub Brighton & Hove Albion und will mit St. Gilloise spätestens in zwei Jahren in die 1. Liga. Frankfurt halte weiter viel von Besuchkow, sagt Haspel, „aber der Kader ist halt extrem groß, und Max braucht nach dem ganzen Jahr Spielpraxis.“ Anders als in Kiel, wo Besuchkow gegen Ende der Vorbereitung kam, hat er sich diesmal die Bedingungen vor Ort angeschaut und mit dem slowenischen Trainer Luka Elsner gesprochen. Am 3. August hat Union das erste Ligaspiel. tzu/Archivbild: Ulmer